

SM-ART? Multimedia und die Kulturvermittlung

Österreichischer Verband für KulturvermittlerInnen im Museums- und Ausstellungswesen

Jahrestagung am Freitag, 13. Juni 2014

Österreichisches Museum für Volkskunde | Laudongasse 15-19 | 1080 Wien



Programm

10.15 – 10.45 Welcome-Café



Registratur im Volkskunde Museum
Angemeldete TeilnehmerInnen erhalten eine Tagungsmappe und eine Anwesenheitsbestätigung

Begrüßung durch stv. Direktorin Dr. Claudia Peschel-Wacha

11.00-11.45 **Vermittlung Neu: Multimedia Tools und ihre Anwendungen im Museum. Ein Überblick anhand internationaler Beispiele**

Man sieht sie immer häufiger als Teil der Vermittlung: Multimedia-Guides, iPads, Touchscreens & Co. Dieser Vortrag beleuchtet die neuesten Trends anhand vieler internationale Beispiele: Apps, Smartphones, Touch Stationen, iBeacon, NFC, QR Codes, Online Plattformen, sowie neueste Forschung am Einsatz von "Google Glass" im Museum. Doch was macht wirklich Sinn? Wie gestalten wir didaktisch optimale Vermittlung mittels neuer Technologien? Wie geht neues Lernen durch Interaktion & Kollaboration? Und wie sehen zielgruppengerechte Angebote aus, z.B. für Schulen oder Familien?



Dr. Kasra Seirafi, CEO Fluxguide

arbeitet an der Schnittstelle zwischen Museumsvermittlung und neuen Technologien. Hat mit der „Fluxguide“-Technologie international erfolgreich Projekte umgesetzt: mit Museen in Europa, USA, Mittelamerika und im Mittleren Osten.

11.45-12.30 **[op]position! Abstellgleis oder Poleposition? Wo finden VermittlerInnen Platz, wenn Multimedia ins Museum einzieht?**

Wie funktioniert das Ars Electronica Center als multimedialer Apparat an sich hinsichtlich der Kunst- und Kulturvermittlungsstrategien? Wenn neue Technologien der Inhalt sind, sind sie dann auch das Programm?
Ein Überblick und Einblick aus der Praxis.



Nicole Grüneis

ist seit 2009 bei der Ars Electronica tätig. Die Arbeit als aktive Kunst- und Kulturvermittlerin im Museum der Zukunft, sowie die Tätigkeit als Ausstellungsleiterin haben ihr ein breites Spektrum an Erfahrung im Spannungsfeld Besucher/Objekt/Vermittlung ermöglicht. Seit 2013 ist sie u.a. konzeptionell für die programmatische Bespielung des AEC zuständig.

12.30 -13.00 **Gemeinsame Diskussion der Vorträge im Plenum**

Anschl. Buffet

13.45-14.30 **Content & technisch-inhaltliche (Kosten-)Fallen.
Das WIE der Gestaltung von Audio-visuellen Medien als Präsentationsform**

Nach der Entscheidung für einen Multimedia-Einsatz sind viele Fragen zu beantworten, ein mind. zweiteiliges Konzept für Präsentation und Content-Pflege zu entwerfen, Zeitpläne und Budgetierung zu erstellen. Das Projekt Multimedia für Museen ist trotz „schnellem Medium“ inhaltlich und organisatorisch nicht zu unterschätzen. In wieweit dafür die eigenen musealen Ziele und Besuchergefüge, kuratorische wie vermittlerische Schwerpunkte eine Rolle spielen und wie diese in der Verwendung des multimedialen Tools umgesetzt werden können, ist Gegenstand dieses Vortrags.



Maren Waffenschmid

ist Assistentzkuratorin am Jüdischen Museum Wien. Ihr Aufgabenschwerpunkt ist die Erarbeitung des audio-visuellen Konzeptes und dessen Umsetzung für die neue permanente Ausstellung "Unsere Stadt! Jüdisches Wien bis Heute". Seit 2014 liegt ihr wissenschaftlicher Forschungsschwerpunkt mit einem Dissertationsprojekt in der Beschäftigung von Medientools in Museen.

14.30 -15.00 **Gemeinsame Diskussion der Vorträge im Plenum**

15.00 -15.30 **Café**

15.30-18.00 **Hot Spots**

TeilnehmerInnen berichten von ihren Erfahrungen, Tools, Projekten und Devices in Sachen Multimedia ihrer Institution und beantworten Interessierten alle Fragen. Mit Projektpräsentationen aus dem Belvedere, dem Jüdischem Museum Wien, der Albertina, dem Tiroler Landesmuseum, u.v.m. etc. darf gerechnet werden.

Anmeldungen zum Hotspot bis 9.6.2014 an fbeelitz@hotmail.com



Die häufigsten Fragen werden in einer großen Abschlussrunde gemeinsam für alle zusammengefasst präsentiert und diskutiert.

18.00 **Ende der Jahrestagung**

„Immer wenn sich ein neues Medium in eine Kultur drängt, konkurriert es mit einem älteren um Zeit, Aufmerksamkeit, Geld, Prestige und, vor allem, die psychischen Gewohnheiten der Menschen.“

Neil Postman

Veranstalter und Organisation

Österreichischen Verband für KulturvermittlerInnen im Museums- und Ausstellungswesen

Die Teilnahme an der Tagung ist gratis. Kosten für Buffet sind individuell zu bezahlen.

Kontakt und Information, Anmeldung zur Tagung bis 11.6.2014

Für den Vorstand: Friederike Lassy-Beelitz, verband@kulturvermittlerinnen.at

Tel.: 0699 - 111 65 990